

Bettina Göschl
Klaus-Peter Wolf



Die Nordseedetektive

Das rätselhafte
Wal-Skelett



Leseprobe

JUMBO

„Wir lösen jeden Fall!“



Emma – die Clevere

Der rote Wuschelkopf ist voller guter Ideen!



Lukas – der Technikprofi

Emmas Bruder hat nicht nur für Digitalkameras ein gutes Händchen.

Während Lehrerin Claudia de Vries tief und fest schlummert, streifen Emma, Lukas und ihre Freunde nachts durch das Waloseum. Beim Versteckspielen passiert es: Ein Rippenknochen löst sich aus dem riesigen Pottwal-Skelett und fällt zu Boden. Doch nanu? Ist das überhaupt ein echter Knochen? Ein neuer Fall für die Nordseedetektive!

Wichtige Detektiv-Utensilien



Fernrohr,
Taschenlampe,
Dietriche

Lupe



Kamera mit
Objektiv





Aus dem 6. Kapitel

Die Wellen ließen den alten Krabbenkutter im Norddeicher Hafenbecken hin- und herschaukeln.

Lang und Finger schlürftten heißen Tee mit Rum unter Deck. Ihr Boss, genannt Nase, zog an seiner kubanischen Zigarre. Dann hob er zu einer großen Rede an. „Seit die Einfuhr von Walknochen und Walfleisch verboten ist, sind die Preise ja praktisch explodiert. Ich habe einen Abnehmer für ein paar hundert Kilo Walknochen. Damit werde ich reich, Jungs.



Äh, ich meine, wir.“ Er deutete auf zwei große Rippenknochen, die an der Wand lehnten. „Das Zeug ist inzwischen wertvoller als Elfenbein. Man kann 1a Schmuck daraus schnitzen. Meine Tina steht darauf. Sie kann gar nicht genug davon bekommen. Ohrringe, diese bescheuerten Kettenanhänger, Fingerringe und all so einen Kram. Meiner Tina habe ich sogar einen Kamm aus Walknochen geschenkt.

Also, lange Rede, kurzer Sinn: Wie viel könnt ihr noch besorgen? Und bis wann?“ Lang beugte sich geheimnistuerisch vor und sagte: „Unsere Quelle ist noch lange nicht versiegt, Boss!“

Nase verschränkte die Arme vor der Brust und lachte.

„Na, das hör ich gern, Jungs! Je schneller ich die Ware habe, desto besser. Denn ihr wisst ja: Der frühe Wurm fängt den Vogel. Äh, ich meine umgekehrt.“

Aus dem 7. Kapitel

„Ich dachte, so ein Knochen wäre unheimlich schwer!“, bemerkte Emma.

Als sie den Walknochen drehte, entdeckte sie an der zersplitterten Stelle schwarze Buchstaben.

„Hä? Was ist denn das hier? Hast du den Detektivkoffer mit der Lupe dabei, Lukas?“

Lukas schüttelte den Kopf.



Er putzte seine Brille und untersuchte die Stelle ganz genau.

„Ich bin froh, dass ich wenigstens meinen Schlafsack dabei habe. Aber du hast recht, Emma. Da stimmt was nicht.“

„Das ist überhaupt kein richtiger Knochen!“, erklärte Emma. „Oder?“
Lukas nahm etwas von den weißen Splittern zwischen seine Finger und zerrieb es zu Staub.



„Das fühlt sich an wie das weiße Zeug, mit dem mir der Arm eingegipst wurde, als ich vom Fahrrad gestürzt war.“

„Ich glaub es einfach nicht!“, staunte Emma. „Ist das hier gar kein echtes Wal-Skelett?“

Lukas sah seine Schwester an. „Also, das Ding hier ist garantiert kein echter Knochen, sondern Zeitungspapier mit Gips drumherum.“

Sebastian schlug vor: „Wir müssen unbedingt Frau de Vries wecken und ihr das zeigen.“

„Spinnst du!?!“, rief Lukas. „Willst du, dass Emma Ärger bekommt?“

„Ja, und was schlägst du vor?“, fragte Hanna.

„Am besten hängen wir den Knochen mit vereinten Kräften wieder auf und tun so, als ob nichts gewesen wäre. Und die kleine Bruchstelle hier fällt so schnell nicht auf.“

Hanna nickte. „Du hast recht, Lukas. Am Ende kriegen wir alle noch Ärger.“ „Das bleibt unser Geheimnis!“, versprach Sebastian. „Erwachsene dürfen zwar alles essen und trinken, aber nicht alles wissen.“ „Das ganze Waloseum hier ist im Grunde ein einziger Betrug!“, schimpfte Hanna. „Ich hab sowieso nie geglaubt, dass ein Pottwal vor Norderney gestrandet ist.“ Lukas zwinkerte seiner Schwester zu. Emma verstand sofort. Das war ein neuer Fall für die Nordseedetektive.





Aus dem 12. Kapitel

Noch nie war Emma so schnell gefahren. Trotzdem kamen die beiden Gangster immer näher. Die Kinder flohen mit ihren Fahrrädern über einen matschigen Feldweg, während es immer noch schüttete wie aus Kübeln. Lang trat kräftig in die Pedale und war nun knapp hinter Lukas. Er griff schon nach ihm, bekam ihn aber nicht zu fassen. Finger schnappte nach Luft. Sein Asthma machte ihm zu schaffen. Er keuchte: „Ich hab gesagt, ihr sollt stehen bleiben!“ „Vergiss es, Opa!“, schrie Lukas. Regen peitschte in sein Gesicht. Er konnte kaum noch etwas sehen. Noch einmal streckte Lang seine Hand nach ihm aus. Er bekam den Rucksack zu fassen. „Ich hab den Bengel!“, brüllte Lang. „Ich hab ihn!“

Ein neuer Fall für die Nordseedetektive!

Bettina Göschl · Klaus-Peter Wolf
Die Nordseedetektive
Das rätselhafte Wal-Skelett
Buch • Ab 8 Jahren
Illustrationen: Franziska Harvey
Format: 130 x 200 mm • 168 Seiten
gebunden • mit ca. 30 farbigen und
schwarz-weißen Innenillustrationen
Euro 8,99 / 9,20 (A) / SFr 11,90 (CH)
ISBN 978-3-8337-3533-2



Außerdem bei **JUMBO** erhältlich



Buch Band 1 ISBN 978-3-8337-3382-6
136 Seiten mit 30 farbigen Illustrationen
CD Folge 1 ISBN 978-3-8337-3408-3



Buch Band 2 ISBN 978-3-8337-3485-4
152 Seiten mit 30 farbigen und
schwarz-weißen Illustrationen
CD Folge 2 ISBN 978-3-8337-3502-8

Mit vielen
Illustrationen von
Franziska Harvey

Emma ist aufgeregt! Sie darf mit ihrer Klasse im Waloseum übernachten. Dort gibt es jede Menge zu entdecken – viele Fische aus der Nordsee und sogar ein echtes Pottwal-Skelett! Das lässt sich auch Lukas nicht entgehen. Im Museum ist es nachts doch erst so richtig spannend. Vor allem, wenn man gefälschte Walknochen entdeckt. Die Nordseedetektive nehmen die Ermittlungen auf und kommen einer zwielfichtigen Hehlerbande auf die Spur, die mit Walknochen handelt. Diese „großen Fische“ lassen Emma und Lukas natürlich nicht entwischen ...



© Jumbo Verlag

Bettina Göschl

ist regelmäßig zu Gast in der KiKA-Sendung „SingAlarm“ und in der Radiosendung „Bärenbude“ auf WDR 5. Neben Liedern schreibt sie Geschichten für Kinder und Drehbücher für das Kinderfernsehen. Die Löwenzahn-Folge „Schlangen – Geheimnisvolle Verstecke“ wurde als **Bester Film für das Kinderfernsehen** ausgezeichnet.



© Monika Schilling

Klaus-Peter Wolf

Seine Ostfriesenkrimis und fast 50 Kinderbücher wurden in 24 Sprachen übersetzt und über 10 Mio. Mal verkauft. Seine Drehbücher, u.a. für „Tatort“, sorgen für beste Einschaltquoten. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den **Erich-Kästner-Preis** und den **Anne-Frank-Preis**.



www.jumbo-medien.de

Von deiner Buchhandlung

**JUMBO Neue Medien
& Verlag GmbH**
Henrietenstr. 42 a • 20259
Hamburg

jumbo-medien.de • info@jumbo-medien.de
facebook.com/jumboverlag

